

## Workshop 10

Elisabeth GSTÖTTNER, Wien

### **Spiel ist mehr als Zeitvertreib Spiele und bewegte Ideen zur Sprach- und Hörförderung fast ohne Material**

In diesem Workshop werden wir im Spiel und gemeinsamen Tun eine Fülle von Ideen zur Sprach- und Hörförderung sowie zur Steigerung der Lernkompetenz selbst erleben.

Spiel ist mehr als Zeitvertreib und bedient sich einer lustbetonten und unverfänglichen Möglichkeit mit Freude ans therapeutische Ziel zu gelangen. Spiel ist die höchste Form der Forschung (Einstein). In diesem Sinne werden wir einen Workshop lang forschen und dabei Ideen für die Gruppe und den Einzelkontakt kennenlernen und für die eigene Praxis mitnehmen.

### **Daten zur Person**

#### **Dipl.-Päd. Elisabeth Gstöttner, 1963**

Lehramt für Volksschulen, Ausbildung zur Stütz- und Förderlehrerin, Diplom für Montessoripädagogik, Zusatzqualifikation Motopädagogik und Motogeragogik. Lehrbeauftragte an der PH und KPH Wien.

Seminarleiterin und Vortragende an zahlreichen Veranstaltungen im In- und Ausland. Sie arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Stützlehrerin an mehreren Wiener Volksschulen mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

2005 – 2007 motogeragogische Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen in einem Pflegeheim in Wien.

Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt in der ganzheitlichen, individuellen Entwicklungsbegleitung von Jung und Alt nach dem motopädagogischen bzw. motogeragogischen Konzept.

Mitautorin des Buches: „In Bewegungsrunden aktivieren“ Eisenburger/Gstöttner/Zak, Vincentz Verlag.

Zahlreiche Publikationen in der Vereinszeitung des Aktionskreises Motopädagogik Österreich (AKMÖ).